

Was tun in der Freiarbeit? - 1. Klasse

Beitrag von „fairytale“ vom 8. Oktober 2007 20:02

Meine sind bereits in der 2., aber so wie du es beschreibst, arbeiten deine Kleinen doch schon sehr, sehr viel nach 5!!! Schulwochen!

Mir waren 2 Stunden pro Tag für absolut freie Arbeit zu viel, da wir eine schwerpunktschule sind, wäre das mit dem Stundenplan auch kaum möglich gewesen, aber auch wir haben regelmäßig frei gearbeitet. Ich fand gerade z.b. das freie Bauen sehr wichtig, auch für das Soziale - sie arbeiteten sehr gern gemeinsam. PC Station, Playdo, Stecksysteme, Stempeln und einiges mehr, wie du es beschrieben hast, war bei mir der Renner, meine waren z.b. nie sonderlich mal- oder zeichenbegeistert, dafür schrieben sehr viele frei im Formatiblock und übten auch mal Wörter, Buchstaben, die wir noch nicht gelernt hatten.

Besonders beliebt waren auch in der 1. schon Bücher und Zeitschriften, ich habe Unmengen an Büchern für alle erdenklichen Altersstufen in der Klasse. Laufdiktate, Partneransagen, Memories und Co mochten sie auch gerne.

Jetzt in der 2. gibts auch anspruchsvollere Lesetexte, Lesemalblätter, Quizspiele, Tangram und einiges mehr...

Ich würd mal sagen, mach dir nicht zu viel Gedanken, ich persönlich finde das, was du machst sehr gut und es klingt nur nach Spiel, die meisten arbeiten unwahrscheinlich. Allein das gemeinsame Arbeiten, Spielen, das sich an Regeln halten etc. ist schon Arbeit! Viel Glück weiterhin!